

fehlst mir

Wenn die Wolken,
am Himmel,
sich zusammen ziehn.
Es anfängt,
zu regen.
Bin ich traurig,
weil du mir fehlst.
Den ohne dich,
bin ich nichts.
Ich brauche dich,
wie die Blumen,
das Wasser brauchen.

© **Steffen Stoll**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)